



## **PRESSEERKLÄRUNG**

### **„Starting dialogue“ - Auftakt des jüdisch-muslimischen Dialogprojekts**

Unter dem Motto „Starting Dialogue“ treffen sich jüdische und muslimische Jungunternehmer und Startup-Gründer am 3. Juli in Berlin. Sie tauschen sich gemeinsam über ihre kulturelle Identität im modernen beruflichen Kontext aus. Die Veranstaltung ist der Auftakt des Projekts „Schalom Aleikum. Jüdisch-muslimischer Dialog“ des Zentralrats der Juden in Deutschland.

Dr. Josef Schuster, der Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, erklärt: „Wir treten mit unserem Projekt auf unkonventionelle Art und Weise in einen jüdisch-muslimischen Dialog ein. Es ist ein offener Austausch der jüdischen und muslimischen Zivilgesellschaft mit dem Ziel, Antisemitismus gar nicht erst entstehen zu lassen. Wer aus seiner Lebensrealität heraus miteinander spricht, geht ohne Vorbehalte aufeinander zu.“

Der Zentralrat der Juden in Deutschland startet einen offenen Dialog zwischen jüdischen und muslimischen Akteuren der Zivilgesellschaft. Dazu hat er das Projekt „Schalom Aleikum. Jüdisch-muslimischer Dialog“ ins Leben gerufen. Das von Frau Staatsministerin Annette Widmann-Mauz, der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration unterstützte Projekt des Zentralrats der Juden in Deutschland umfasst bundesweit verschiedene Dialogformate.

